





Der Führer dankt für die Geburtstags-Glückwünsche

Führerhauptquartier, 22. April. Der Führer dankt für die Glückwünsche zu seinem 52. Geburtstag mit folgenden Worten: In meinem 52. Geburtstage sind mir auch in diesem Jahr aus allen Ecken des Großdeutschen Reiches und aus allen Auslandes Glückwünsche und andere Zeichen des Gedankens in uns überaus großer Zahl zugegangen, das ist auf diesem Wege allen, die meiner an diesem Tage gedacht haben, meinen aufrichtigen Dank zu sagen.

es. Adolf Hitler.

Schließung der griechisch-bulgarischen Grenze macht 200 Kilometer - zurückgelegt. Vorort macht ein besonders englandfreundliches Blatt, "Globe and Mail", und "Schiffahrt" darauf aufmerksam, daß es dieser Zeitung an dem Tage, um bis zum 6. Mai von Corinth seien es nur 100 oder 60 Kilometer. Kein Wunder, daß ein nordamerikanischer Reporter meinte, die Engländer mögen sich für den offenbar unvermeidlichen Verlust "Griechenlands". Die britische Agentur "Exchange Telegraph" meldete diese Klügel mit der Bemerkung: "erklären, von der die griechisch-bulgarischen Truppen nach neuntägigem Kampf befallen seien. Die deutschen Soldaten werden sicherlich nicht mehr durch das rasende Tempo des Vormarsches ankommen, wodurch sie als die britischen, die die gleiche Strecke in ungeachtet der Mühsal zurücklegen müßten. Aber sie werden sich dem Gefühl der Ermüdung erst nach endgültig gewonnenem Sieg hingeben!"

Der erste Erzö, den die aneckisch-fische Rettungsarbeiter ihrem Publikum zu überreden vermögen, ist die Behauptung, daß die deutsche Wehrmacht bei dem Vordringen nach Griechenland zum erstenmal riesige Verluste erlitten habe. Um erkennen zu lassen, daß die deutschen Verluste nicht größer sind als die griechischen, die die gleiche Strecke in ungeachtet der Mühsal zurücklegen müßten. Aber sie werden sich dem Gefühl der Ermüdung erst nach endgültig gewonnenem Sieg hingeben!

Die Qualitäten aber, die den vornehmsten Schichten der Gesellschaft, den Adligen und Gekaisern auf ihrer Fahrt erkannungslos ausgesetzt sind, werden - wie stets die geschlagenen Armeen - ein Vielfaches an Erfolgen zu beklagen haben. Zwar verbleiben sie somit wie möglich artenreich, antwortlich und neuereinfache Truppen für sich kämpfen zu lassen, aber die Bomben, die ihre Schiffe treffen, gelten den Toten allein. Die amerikanische Agentur, die meint, daß der Vortransport aus Griechenland schwieriger sei als der aus 2 Anstehen, wird sicherlich Recht behalten.

Bulgarien erkennt Kroatien an

Sofia, 22. April. Die bulgarischen Zeitungen veröffentlichten einen Telegrammtext zwischen dem Staatssekretär Dr. Barrettsch und König Boris über die Anerkennung Kroatiens durch Bulgarien. Dr. Barrettsch teilte dem König der Bulgarien mit, daß Kroatien ein selbständiger Staat geworden sei. König Boris erklärte in seinem Antworttelegramm, es bereite ihm eine Freude, dem kroatischen Staatschef mitzuteilen, daß die bulgarische Regierung beschlossen habe, Kroatien anzuerkennen.

Matjushka wieder in Tokio

Tokio, 22. April. Der japanische Außenminister Matjushka ist am Dienstag in Matjushka in Tokio eintraf, wo er von den Ministerpräsidenten Kamei und zahlreichen Vertretern des Außenamtes und der Wehrmacht sowie von den diplomatischen Vertretern Deutschlands, Italiens und Australiens empfangen wurde. Matjushka sagte sich sofort zum Ministerpräsidenten, um ihm einen ersten Bericht über seine 40tägige Europareise zu erstatten. Aufschließen wurde er für fast zwei Stunden zur Audienz vom Tampo empfangen.

So wurde Larissa genommen

Dem schneidigen Draufgängerum unserer Feldgrauen konnte der tapferste Gegner nicht standhalten. Von Kriegsberichterstatter Günther Heysing

22. April. (PK.) Am Montag, der höchsten Erhebung der Bergkette Griechenlands, hatten die Briten eine Verteidigungslinie aufgeschoben, vor der sie die nachdringenden Deutschen so lange anhalten wollten, bis sie in Ruhe in Volo und Chalkis ihre Schiffe belagern und ausrichten konnten. Alle Straßen zwischen dem Plampal und der Ebene von Saloniki waren durch Sprengungen der Briten ausmücht unbrauchbar gemacht. Nach englischer Rechnung mußte der Vorrat von 3000 Kilometern unversäglichen Zump und Bergland genügen, um mit der Hilfe von 8000 Mann zu können. Die Briten hatten alles gut vorbereitet, sich nur im

deutschen Soldaten wieder einmal verzeihen. Trotz größter Gelände- und Witterungs-schwierigkeiten waren die deutschen Einheiten bis in den Raum von Katerini am Fuß des Olimps vorgekommen. Der Weg der roten Marineguppe führte zunächst längs des Agalakis Meeres. Von einem Marinefortschritt konnte auf keinen Fall eine Rede sein, denn vom besetzten sich auf seiner Straße vorwärts, sondern mußte die entlaufene Eisenbahnstrecke benutzen. Ein tödlicher, nicht eben wolkiger Vordringender machte die rote Straße grundlos. Im Tempo-Bah selbst hatten Neuländer gutgearbeitet und be-

herrschende Verpflegungen inne. Sie waren gewillt, das Ziel auf jeden Fall zu erreichen. Ein Verteidigungswert der Neuländer nach dem anderen wurde durch den Kampf genommen und ausgeschaltet. Der Gegner wehrte sich geküßigt und gab. Selbst die Verwundeten (sogar noch auf die Angreifer). Die beiden Spitzengruppen fielen durch Barrettsch aus. Jetzt waren die Schützen allein dem Feind ausgeliefert. Jeder Stoß wirkte durch Echo und Steinschlag doppelt und dreifach. Der Führer der Spitzengruppe, Oberleutnant W. führte mit einem Jäger in im Zugraum gelegenen Ort Tempe. Er setzte dabei in eine feindliche Aufstellung mit Handgranaten außer Acht, die sich noch auf dem Meer mit dem Meer und Witterungsverhältnisse. Durch seinen Angriffsschritt trug dieser Kommandoführer den Hauptanteil an der Öffnung der Tempe-Lücke.

Der Bericht des OKW:

Joannina, Lamia, Volo besetzt

Sechs beladene Britentransporter mit 31000 BRT auf der Flucht verent

Berlin, 22. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe griff gestern in den griechischen Gewässern mit besonderem Erfolg feindliche Schiffe an, die zum Vortransport des vom griechischen Seefland führenden britischen Expeditionskorps eingesetzt waren. Kampfergebnisse vermelden - wie zum Teil durch Funkübertragungen festzustellen ist - daß es sich um ein Aufkommen von 31000 BRT und beladene angedehnte mehrere Schiffe so schwer, daß mit dem Verlust weiterer Schiffsraum gerechnet werden kann.

In Griechenland leisteten die deutschen Truppen ihr Vorgehen über das Vindob. In der bei der italienisch-griechischen Front kämpfenden Heeres. Nationale Kräfte verließen von Norden her die griechische Nordküste.

Nach Einnahme von Tempe riefen die Schützen in Richtung Gannakidion weiter vor. Es gelang den Schützen vielmehr, auch diesen Ort zu nehmen. Beispielsweise war auch hier immer wieder die Führung, die den Angriff und ein Gegenübernehmen verhinderte. Die Neuländer befanden sich in der Abendmüde, wurden überall im Zurückgeben und wurden durch inoffiziell angekommene Panzer unter wirksamer Feuerwirkung.

Über Larissa, trotz zahlreicher Straßenzerstörungen weit nach Süden vorgeschobene deutsche Truppen nahmen die Stadt Lamia. Die südöstlich Larissa gelegene Soldaten Volo wurde nach Überwindung des Feindwiderstandes besetzt. An der griechischen Front verlief der Feind in Richtung Jagdflugzeuge vom Wader Stratonice im Luftkampf und hat weitere vom gleichen Wader durch Zerschlagung am Ringplatz Maritino.

In Nordafrika konnte ein feindlicher Vorstoß auf Sollum und ein gleichzeitiges Landungsunternehmen bei Bardia unter schweren Verlusten für den Feind abgewehrt und eine Anzahl Belagener gerettet werden. Erneute Anstöße der feindlichen Hauptaufmarschgruppen gegen die griechische Front wurden durch Bombardieren hier mit guter Wirkung drei große Handelschiffe, von denen eines durch Brand verunfallt wurde.

Für den neuen Morgen war nun die Eroberung von Larissa geplant. Sämtliche Schützenformationen wurden im Eilmarsch mit allen Waffen, Gerät und Munition vorgerückt. Die deutsche Heeresgruppe war besonders stark besetzt. Der aufgeweckte Feindwiderstand verlangte bei jedem Schritt eine große Kraftaufwendung. An Ruhe war natürlich auch jetzt nach dem Kampf nicht zu denken. Die Neuländer kämpften sich auf Herz von dem Durchhalten, um einen Erfolg auszulassen. Im ersten Morgenangriff des 19. April drangen dann die Schützen in Larissa ein. Zurückgebliebenen britische Artillerie, Panzer, Geschütze und Panzergraben aller Art besetzten den Weg der Angreifer, die durch ihren fähigen Vortritt den wichtigen Straßenknotenpunkt so schnell in deutsche Hand brachten.

Stärke Kampflegereverbände belegen in der letzten Nacht bei gutem Anlaufweiter Vorstöße in den Berlingen und Vagertalungen sowie heftige Explosionen an dem Gelände des Gannakidion.

Weltere erfolgreiche Luftangriffe richteten sich gegen den Hafen Great Varna mouth und gegen Flugplätze in Südengland. Gollen und Unterflurziele wurden zerstört. In Dienland, erzielten leichte und schwere Kampfflugzeuge in der Nacht zum 21. April auf fünf Flugplätzen Bombenerfolge, die starke Brände hervorriefen und ausgedehnte Flugzeugzerstörten.

Der Kampfergebnisse vermelden in der letzten Nacht im Vindob. Ein weiteres großes Handelschiff schwer und verunfallt vor dem britischen Seefland ein Vortransportboot. 24 Jagdflugzeuge gegen die britische Insel und Luftkämpfe im Kanalgebiet vor der Ostküste der Insel. Die deutsche Luftwaffe wurde ein feindliches Kampfflugzeug vom Wader Stratonice abgeschossen.

Bei den Kämpfen in Südengland zeichnete sich Oberleutnant Hans Adler bei der Gefechtsführung durch seine Erfindungsgeistigkeit besonders aus. Sein Kommando kämpfte gegen die feindlichen Panzer und die schweren Geschütze. Die Panzer wurden durch die feindlichen Feuer der Gegner vorbereitete Sprengung von neun Zerschüttert.

Kampfergebnisse vermelden in der letzten Nacht im Vindob. Ein weiteres großes Handelschiff schwer und verunfallt vor dem britischen Seefland ein Vortransportboot. 24 Jagdflugzeuge gegen die britische Insel und Luftkämpfe im Kanalgebiet vor der Ostküste der Insel. Die deutsche Luftwaffe wurde ein feindliches Kampfflugzeug vom Wader Stratonice abgeschossen.

Der Kampfergebnisse vermelden in der letzten Nacht im Vindob. Ein weiteres großes Handelschiff schwer und verunfallt vor dem britischen Seefland ein Vortransportboot. 24 Jagdflugzeuge gegen die britische Insel und Luftkämpfe im Kanalgebiet vor der Ostküste der Insel. Die deutsche Luftwaffe wurde ein feindliches Kampfflugzeug vom Wader Stratonice abgeschossen.

Chetichill im Uckerhans sehr kleinlaut

Ungehilf ohne Informationen - Das Uckerhans in Verlegenheit (Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 22. April. Chetichill gab am Dienstag eine kurze, absolut nichtbefriedigende Erklärung im Uckerhans über die Lage in Griechenland ab. Sie erwidert, daß er nicht viel genau besitzt, die Wahrheit ist aber, daß er sich um ihm und seinen Helfern veräußert, legt im vollen Gange befindliche Katastrophe einzugesehen. Alles, was Chetichill hervorbringen, war folgende kurze Verlegenheitsphrase: "Die Regierung hat die größten Schwierigkeiten, nähere Berichte über die 'komplizierten Bewegungen' der englischen Truppen in Griechenland zu bekommen. Was sie darüber gehört habe, selbe jedoch, daß die Vereinigungen von Uckerhans sich nicht auf ein ausgefüllt würden. Er hoffe, bald nähere Berichte zu erhalten." Nichts weiter! Chetichill beschloß nicht einmal

die ihm früher eigene Unversorgenheit, die schlechten Nachrichten, die er hätte ausbreiten müssen, in Verbindung mit irgendwelchen angeblichen "englischen Erfolgen" zu erhalten. Der englische Premier würde nicht weiter zu sagen.

Chetichill kündigte Chetichill an, daß aber die jetzt viel angeforderte englisch-spanische Abmachung von Vordrife ein Weiblich herausgegeben werden soll. Man wüßte keine Vermeidung mit der spanischen Regierung. Chetichill ist aber mit der Dichtung, daß die Blockade mit aller Schärfe gegen Spanien angesetzt würde, wenn die spanische Politik England nicht zu lange. Diese Erklärung stellt nicht als ein Abfertigungswort Londons dar, um die englische Bevölkerung von der griechischen Front abzulenken.

Politische Rundschau

Der neuernannte deutsche Gesandte in Karam, Dr. Obergruppenführer Rofsch, überreichte dem Staatsführer Kroatiens, Dr. Barrettsch, in einem feierlichen Staatsakt die Beglaubigungsschreiben.

Der Führer hat an seinem Geburtstag die Komposition der bekanntesten griechischen Musikwerke in der 1070 Kilometer lange Strecke, die er diese direkte Überwindung der beiden Städte über das neuangelegte Gebirge bildet, wobei in 36 Stunden zurückgelegt.

Die Verhandlungsabstimmungen sind für die ungarische Hauptstadt weitgehend erledigt worden. Der Sonderminister hat die Anwendung einer stärkeren Sanktion für die Streckenabfertigung in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden in der vorgeschriebenen Weise abgehandelt werden.

Auf der Hauptstraße zwischen Frontheim und Barrettsch in Barrettsch der ebenfalls längere Strecke, die er diese direkte Überwindung der beiden Städte über das neuangelegte Gebirge bildet, wobei in 36 Stunden zurückgelegt.

Die Verhandlungsabstimmungen sind für die ungarische Hauptstadt weitgehend erledigt worden. Der Sonderminister hat die Anwendung einer stärkeren Sanktion für die Streckenabfertigung in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden in der vorgeschriebenen Weise abgehandelt werden.

Auf der Hauptstraße zwischen Frontheim und Barrettsch in Barrettsch der ebenfalls längere Strecke, die er diese direkte Überwindung der beiden Städte über das neuangelegte Gebirge bildet, wobei in 36 Stunden zurückgelegt.

Die Verhandlungsabstimmungen sind für die ungarische Hauptstadt weitgehend erledigt worden. Der Sonderminister hat die Anwendung einer stärkeren Sanktion für die Streckenabfertigung in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden in der vorgeschriebenen Weise abgehandelt werden.

Die Verhandlungsabstimmungen sind für die ungarische Hauptstadt weitgehend erledigt worden. Der Sonderminister hat die Anwendung einer stärkeren Sanktion für die Streckenabfertigung in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden in der vorgeschriebenen Weise abgehandelt werden.

Die Verhandlungsabstimmungen sind für die ungarische Hauptstadt weitgehend erledigt worden. Der Sonderminister hat die Anwendung einer stärkeren Sanktion für die Streckenabfertigung in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden in der vorgeschriebenen Weise abgehandelt werden.

Das Kriegsinstitut in Wabing ist ein dem Oberst Brömer in Wabing ist ein dem

Die Verhandlungsabstimmungen sind für die ungarische Hauptstadt weitgehend erledigt worden. Der Sonderminister hat die Anwendung einer stärkeren Sanktion für die Streckenabfertigung in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden in der vorgeschriebenen Weise abgehandelt werden.



Familien-Anzeigen

Am 22. April 1941 ging unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Anna Heilmann geb. Krause im Alter von 86 Jahren von uns. Die trauernden Hinterbliebenen Frau (Waise), Zwickauer Str. Trauerfeier zur Beerdigung am Freitag, dem 25. April 1941, um 10.30 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertrundenriedhofes.

Am 20. April verstarb eines unserer ältesten Mitglieder, der D.M.R.-Keller Franz Schaepler Er gehörte über 40 Jahre dem D.M.R. an. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Die Trauerfeier findet am 23. April um 13.30 Uhr in der Kapelle des Gertrundenriedhofes statt. Der Kreisführer S. S. Dr. Heine, D.M.R.-Oberfeldführer

Siehe entschließ unsere liebe, gute Mutter Anna Trübschler geb. Fortius im 78. Lebensjahre. In tiefem Schmerz Ihre Kinder und Angehörigen Dölan, Brunnenstraße 8 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 24. April 1941, um 16 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Sie haben uns berichtet Hilfe Edert Hans Wille 2. Feldpost einer Mar.-Art.-Abteilung 2. Platz (2. Bsm) Rabenluststr. 8, April 1941. Für die uns anfänglich unserer Vermissung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche, Blumenpenden und Geschenke lagern wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Albert Fischer und Frau Erna geb. Richter Reibeburg, im April 1941.

In Kampf für Führer und Vaterland erlitt den Märtyrertod unser lieber Zurnamerad, der Fliegerführer, Heilwobbel Kurt Bod Mehr als zehn Jahre war er in unseren Reihen ein aufrechter und guter Kamerad. Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Turnverein Größtkötz E. V.

Für die so gütlichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes und guten, treuliebenden Kameraden, des Baumeisters und Architekten Paul Schaum danken wir herzlich allen. Besonderen Dank den Herren Regimentsarzt Reil und Ortsgruppenleiter der NSDAP, Hrn. Kühne, Dr. Frauenknecht (Stiftungsplatz), der Kameradschaft ehem. Frontkämpfer für rege Anteilnahme sowie seiner Witwe für reiche Güte vielen Dank. Herta Schaum geb. Riefewetter und Kinder Galle (Waise), im April 1941

Am Sonntag, dem 21. April 1941, entschließ nach schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser treuliebender Vater, Bruder, Schwager, Sohn, Schwiegervater und Onkel Otto Egert In tiefem Weh Clara Egert nebst Kindern und Angehörigen Bruders, den 22. April 1941 Die Trauerfeier zur Beerdigung findet am Freitag, dem 25. April, um 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrundenriedhofes statt.

Untere beiden Jungen haben am Geburtstage des Vaters jeber ein Schöngeldchen erhalten. In dankbarer Ergebenheit Ilse Krüger geb. Demme Joachim Krüger, Kreisleiter Döhlitz, dem 22. April 1941.

Gestern abend entschließ nach kurzem, schwerem Krankenlager meine liebe, gute Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Nante, Frau Lina Rabisch geb. Witz In tiefer Trauer Heinrich Rabisch Paul Rabisch Elisabeth Rabisch geb. Wagner Ruth Rabisch Waisenborst Beerdigung Donnerstag, 24. April, 3 Uhr.

Am Sonntag, dem 21. April 1941, entschließ nach schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser treuliebender Vater, Bruder, Schwager, Sohn, Schwiegervater und Onkel Otto Egert In tiefem Weh Clara Egert nebst Kindern und Angehörigen Bruders, den 22. April 1941 Die Trauerfeier zur Beerdigung findet am Freitag, dem 25. April, um 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrundenriedhofes statt.

Am Sonntag, dem 21. April 1941, entschließ nach schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser treuliebender Vater, Bruder, Schwager, Sohn, Schwiegervater und Onkel Otto Egert In tiefem Weh Clara Egert nebst Kindern und Angehörigen Bruders, den 22. April 1941 Die Trauerfeier zur Beerdigung findet am Freitag, dem 25. April, um 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrundenriedhofes statt.

Alt-Silber Gold Altes Silbergold (auch Silber) Juwelier Walter Ecke Hauptpost Gen. A 41/1363 Hochzeitsgeschenke Juwelier TITTEL Goldschmiedemeister Schmeckstraße 12 Altes Silber Gold Vorkriegsgold, auch R. Wess Goldschmiedemeister Leipziger Straße 1 Gen. A u. C, 41/1363 Zurück Professor Sileda Altsilber, Silbermünzen von Georg Dunker, Juwelier Halle, Leipziger Straße 16 Gen. Owt. A 41/1348 Zuckerkrankhe Projekt Kolonnen! Schneider, Karkartha 74, Dannebergstr. 15 Bastfaschen herstellbar, mit abwaschbarem Kantenleder Georg Schaefer Gr. Steinstr. 29a

Amtliches 7. Verteilung von Apfelkernen. 1. Am 1. April 1941 wird ab sofort auf den Abschnitt N 29 der Bahrmittelverteile 22 - 1/2 Kilogramm Apfelkernen verteilt. 2. Die Abschnitt N 29 sind beim Verkauf der Apfelkernen vom Einzelhändler abzutrennen und aufgelegt an den Großhändler weiterzugeben. Galle, 23. April 1941 Ernährungs- und Wirtschaftsammt der Stadt Halle.

Nachlassverkauf Freitag, dem 25. April, ab 13 Uhr, in Mühlstraße 17, Holz, Schreibholz, mit Aufsatz, Verlo, drei Schränke, Schreierahmaschne, Kommoden, Spiegel, 2 Sofas, Tisch, Stühle, Bettstellen, Federbetten, Staubsauger, Kleidung, Wäsche, Kleingeschirr durch O. Arndt, Rathausstraße 13a.

Automat Neue Abendkurse Privat-Unterricht Maschinen schreiben Kurschrift, Buchs Beginn jederzeit Walter Benne Besenzer Str. 1, Fernsprecher 327 24

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Berechtigungen der Stadthauptkasse und der Stadtfeuerkasse Mit Wirkung vom 25. April 1941 werden die Berechtigungen der Stadthauptkasse und der Stadthauptkasse auf die Zeit von 8 bis 12 Uhr festgelegt. Galle, den 21. April 1941. Der Oberbürgermeister.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:



Wo die drei helfen, geht's auch ohne Seife! Zum Großreinemachen und für alle Scheuerzwecke

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 89 Achtung! Betriebsführer! Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Ausführung von Wirtschaftsprüfung Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Ausführung von Wirtschaftsprüfung Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Ausführung von Wirtschaftsprüfung Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Ausführung von Wirtschaftsprüfung Infolge harter Kollagen veranfaßt das Berufserziehungswerk Halle-Stadt einen erweiterten Lehrgang für Industrie-Kalkulation mit folgendem Stoffgegenstand:

Stets gut unterrichtet durch die MZ







Meeresbiologe Hans Haß



Hans Haß-Expedition im Rahmen einer MNZ-Veranstaltung am Montag, 23. April, wird Hans Haß über seine Abenteuer mit Polypen und Haften im Karibischen Meer berichten

Ritterkreuzträger Oberst Huth spricht in Halle

Großkundgebung des NS. Fliegerkorps mit einer Ansprache unseres Gauleiters

In einer gestern abend im Stahlhofhaus... Gauleiter Dr. Eggeling...

mit gleichem Idealismus zu befehlen... Oberst Huth...



Unser Gauleiter mit Ritterkreuzträger Oberst Huth bei der Großveranstaltung des NSFK.

Volksgasmasken nur noch bis zum 25. April

Die NSFK, Kreisleitung Halle-Stadt, Amt für Volksgasmasken...

914 Spendentarten für das Kriegs-WGW.

Einen Verein außerordentlichen Einflusses im Sinne des Kriegswirtschaftsgesetzes haben die Reichsleiter...

1/2 kg Apfelsinen auf N 29

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt der Stadt Halle...

HJ. bejagt die Luftwaffe

nsj. Im Rahmen der Luftwaffen-Verbewe werden zahlreiche HJ-Einheiten des Reiches...

Reichsappell der schaffenden Jugend

Am Montag, 23. April, 7.30 Uhr, findet ein Reichsappell der gesamten schaffenden Jugend...

Von einem Radfahrer angefahren wurde gestern 17.45 Uhr in der Or. Steinstraße ein 15-jähriger Knabe...

Veranstaltung. Von Mittwoch 20.12 Uhr bis Donnerstag 5.11 Uhr. Monatsfeier Donnerstag 1.16 Uhr. Monatsuntergang Donnerstag 17.01 Uhr.

Berlinanmeldungen der Reichsbahn

Ernannt wurden: zum Vermessungs-Assistent: apl. Vermessungs-Assistent Friebe; zum Reichsbahn-Assistent: die Reichsbahn-Betriebspraktikanten...

Direktor Buchmann gestorben

Nach längerer, schwerer Krankheit verstarb im 71. Lebensjahr Reichsdirektor G. H. Buchmann...

Gymnasialschule Medau zu Gast

nsj. Der Oberlausitz-Mittelteil hat für den 4. Mai Heinrich Medau...

Erfolg des Großauflages

Im Geburtsfest des Führers führte die NSJ-Sammelfraktion Halle einen Großauflage...

Härteste Strafe für Feldpostspähdieb

Nur dem Sondergericht zu Halle hatte sich gestern der 35-jährige Fritz R. in Weiskensfeld...

Mit Gefangenen eingelassen

Die letzte Vertrande 11.11.41 in Bitterfeld hatte in Wölfen fortgesetzt...

Der Sieg wird Deutschlands Zukunft sichern

Der Sieg wird Deutschlands Zukunft sichern. Beim am 2. April...

Wälder und Berge um die Cranz...

Wälder und Berge um die Cranz, die Cranz, das Berggebiet...

Seinen 90. Geburtstag feiert heute in noch geistiger Frische...

Seinen 90. Geburtstag feiert heute in noch geistiger Frische der Kleinrentner Rudolf von der Chevallerie...

Empfang im Rathaus

Am Nachmittag wurde Ritterkreuzträger Oberst Huth im Rathaus im Beisein von Vertretern der Partei...

Zwölfjährige Welpen und Berge

Der deutsche Alpenverein Jena-Galle hielt seine Mitgliederversammlung...

Reichsappell der schaffenden Jugend

Am Montag, 23. April, 7.30 Uhr, findet ein Reichsappell der gesamten schaffenden Jugend...

Wälder und Berge um die Cranz...

Wälder und Berge um die Cranz, die Cranz, das Berggebiet...

Seinen 90. Geburtstag feiert heute in noch geistiger Frische...

Seinen 90. Geburtstag feiert heute in noch geistiger Frische der Kleinrentner Rudolf von der Chevallerie...

Zollstoff Wafler Hygiene Gümmler-Bieder



Arbeit und Wirtschaft

Eine kleine Hausmusik / Skizze von Wolfgang Schweibrod

Absortfirt Wohnungsbau nach den neuen Richtlinien

Hochstgrenzen für die Baukosten - Bemessung der Reichsdeutschen neu geregelt. Der Reichsausschuss für den Wohnungsbau, Dr. Eder, hat eine Urlegungsgrundsätze...

Ein Soldat kam einmal in eine Stadt, in der er einen Freund hatte, einen Schulfreund, den er schon lange nicht mehr gesehen...

Es bedarf der Ermahnung, daß keine Soldat seinen Schulfreund später nur ein einziges Mal getroffen hatte, damals, als noch lebende Zeiten waren...

Gemeinnütziger Wohnungsbau gut gerüstet

Für den gemeinnützigen Sektor der Wohnungswirtschaft hat der Reichsausschuss den Deutschen gemeinnützigen Wohnungsbauverein...

In diesen Tagen über 80 Werke zur Verfügung, die glatten Absatz finden. Besonders stark wird nach Angebot an Spielzeug...

Ich im Hellen hatte er auf einem kleinen Urlaub gefaßt, denn er war seit seinen ersten Schritten auf dem Ackerboden nicht mehr zu Hause...

Und außerdem stellte Garab, der zwölfjährige, alle nur erdenklichen Fragen über das Soldatenleben...

Kurze Wirtschaftsnotizen

Gilddienstleister hat kurzfristige Wirtschaftskräfte. Der Reichsausschuss für die Wirtschaft hat...

Die neue Einkommensteuer-Tabelle. Die geltende Einkommensteuer-Tabelle wurde im Einkommensteuer-Gesetz vom 1. April 1941...

An der Endabteilung wurde der Mißstand, abgesehen von vier zehnjährigen Jungen und einem Mädchen...

Am Sonntagmorgen, als es dunkel dämmerte, verarmte meine Seele...

Starke Nachfrage für stoffwirtschaftliche Warenstoffe

Die Oligo-Produktgesellschaft für Wolle und Textilien hat eine starke Nachfrage...

Die Zwischengerunde im Mannschaftenringen

Das Reichsstadion Scherzkeilbahn hat die Mannschaften im Ringen...

Turnen - Sport - Spiel

gesteht, aus denen eine sehr starke Mannschaft geformt werden kann.

Der „Erste April“ der HJ

Am 1. April findet im ganzen Deutschen Reich die Durchführung des „Ersten Aprils“ statt...

Orlixon - Zahnpulver - Zahnbürste - Zahnpasta - Zahngel - Zahnpoliermittel

Mitte - Sudetenland

Zu der Mitte-Deutschen Kampfbahn in Erfurt stehen sich am 27. April die Reichsmannschaften...

Der „Erste April“ der HJ

Am 1. April findet im ganzen Deutschen Reich die Durchführung des „Ersten Aprils“ statt...

Der „Erste April“ der HJ

Am 1. April findet im ganzen Deutschen Reich die Durchführung des „Ersten Aprils“ statt...

„Oberst Vittorio Rossi“ Edgar Kahns neues Schauspiel im hallischen Stadttheater erstausgeführt

Der Oberst Vittorio Rossi, von dem das neue Schauspiel Edgar Kahns handelt, ist ein Soldat, wie er im Grunde sein soll...

verläßt, sich dem Obersten, der ihr jahrelang aus dem Wege gegangen ist, wieder anzunähern und beichtet - überzigt und eifersüchtig auf die Schwärze des Gatten, die Rossi wahrhaft verzeiht - sich zu rächen, als er die Annäherung schroff zurückweist...

fährt, daß Rossi schwer verwundet ist und im Sterben liegt. Dem Sterbenden, der die Zeit als einfacher Soldat als die schönste seines Lebens bezeichnet, legt der alte Freund den Hand des Obersten wieder auf.

Peter Hoffmann hatte er einen Oberst Rossi, der dieser romantischen Figur auch im Publikum alle Sympathien erwarb. Obere Worte war seine Gegenpartei, die den, die fälschlicherweise in Österreich verweilt, es ist nicht einfach, die physikalisch ziemlich unklare Rolle, die von Anbeginn das volle und berechnete Mißfallen der Zuschauer, veranschaulicht, inszeniert, überleben, das gelang ihr das recht gut, Elisabeth Günther als innige Jolande hatte es daneben leichter.

Morgarten in Salzburg erste Reichshochschule für Musik

Der Reichsausschuss für die Wirtschaft, Erziehung und Volkshilfen hat heute im Einkommen mit den anderen beteiligten Reichsministerien...

Die holländische Erziehung wurde im Morgarten durch sein Publikum, „Sagen aus Gottes Land“ von der besseren Welt her schon bekannt...

Der Reichsausschuss für die Wirtschaft, Erziehung und Volkshilfen hat heute im Einkommen mit den anderen beteiligten Reichsministerien...

Der Reichsausschuss für die Wirtschaft, Erziehung und Volkshilfen hat heute im Einkommen mit den anderen beteiligten Reichsministerien...



**Stellen-Angebote**

Für die Personalabteilung eines hiesigen Großunternehmens suchen wir

**reifere erstklassige Stenotypistin**

für den Leiter der Abteilung. Es wird gebeten, den Bewerbungen selbst- und handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften beizufügen sowie Angaben über Gehaltsansprüche und Antrittstermin zu machen. Angebote unter H 1947 an die MNZ, Halle (Saale).

Wir suchen für eines unserer Werke in Mitteldeutschland

**Werkschutz- und Werkfeuerwehrlente**

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lohnansprüchen und Lichtbild sowie Mitteilung über die Freigabemöglichkeiten sind unter dem Kennwort „ABW/AW“ zu richten an

**Reichswerke „Hermann Göring“**

Hauptpersonalabteilung  
Berlin-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 62-64

**Hiesiges Großunternehmen sucht zum baldigen Eintritt Nachkalkulatoren**

oder geeignete männliche Kräfte, die für dieses Gebiet Interesse haben. Bewerbungen mit Lichtbild, eigenhändig geschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitten wir unter Kennwort VB einzureichen unter 1948 an die MNZ, Halle (Saale).

**Kassiererin**

für unsere Fachgeschäft (Gardinen, Teppiche) gesucht. Kontorkenntnisse und Schreibmaschine erwünscht.

**G. Methner & Co.**

Leipziger Straße 7.

**Aelt. Hausmädch.**

für Kreisjahrgangheim Quartier zum 1. Mai 1941 gesucht. Mitbringen an das Kreisjahrgangheim Quartier.

**Hausgehilfin**

für Einfamilienhaus. Zuschriften mit Angabe des Antrittstages erbittet Frau Hörg, Marktleberg-Mitte bei Leipzig, Parkstraße 2.

**Frauen**

für Gartenarbeit gesucht. ROBERT HEIDENREICH, Gartenbau / Wörmitz.

**Für frauenlosen Geschäftshaus**

mit selbst erhaltene tüchtige Wirtschafterin gesucht. Ausführliche Angebote mit Anträgen unter G 1946 an die MNZ, Halle/S.

**Stütze od. Haustochter**

am 27. Morgen großen Bauernhof zur Entlastung der Hausfrau gesucht. Melker und Mädchen vorhanden. Angebote mit Gehaltsforderung an Frau Eva Wexler, Weidenaustraße bei Vitzsburg an der Unstrut.

**Zuverlässigen Bierfahrer**

sucht für sofort Brauerei Bodenstein A.-G., Halle-Saale, Artilleriestraße 136.

**Ein Hausmädchen**

stellt zum 1. Mai ein Otto Friedel & Sohn Kaufmann in Lochau über Halle (Saale)

Suche zum baldigen Antritt  
**Junges Mädchen**  
als Hausochter oder Stütze. Kochkenntnisse erwünscht. Alter möglichst nicht unter 16 Jahren. Voller Familienanschluss wird gewährt.  
Eileen Eisengraber,  
Ziegelal Schanfeld, Kr. Merseburg,  
Merseburger Str. 137.

**Erfahrenes, älteres Mädchen**  
für Küche und Haus zum 1. Mai gesucht.  
„Frankenhertha“  
Kühnasse 1.

**Tischler u. Hausbursche**  
gesucht, evtl. mit Wohnung. Jahrel. Rodolf-Haym-Straße 38.

**Aufwartung**  
oder Hausgehilfin, 6-8 Stunden täglich, außer Sonntags gesucht zum 1. Mai. Vorrangsprüche 13-17 Uhr, Hindenburgstraße 40, ptr.

**Melker**  
wegen Überführung des jetzigen Lutes zum baldigen Antritt folgen Melker zu etwa 16 Stücken fügen, entsprechende Kenntnisse. Säger, Oberrichter über Mittelst.

**Mädchen**  
15-16 Jahre alt, sofort oder 1. 5. 41 gelübt. Wille Galle, Hiesige Kreisjahrgangheimen 2 892 393, Galle, Kleinquader.

**Kinderfräulein**  
oder  
**Kindergärtnerin**  
zum 1. Mai oder später für 4jährige Mädchen gesucht. Streumilch, Angebote mit Anträgen, 2. Preisliste in Händen. Säger, Oberrichter über Mittelst.

**Mädchen**  
gelübt. Zubeh. 2. Preisliste. Str. 60, Mittelst.

**Stellen-Geluche**

**Junger**  
Mädchen v. Hand, bereit 1. 5. 41 in Haushalt tätig. Sucht in der Nähe zum 1. 5. od. 15. 5. 41. 3. Preisliste 2 892 393, Kleinquader.

**Miet-Geluche**

Für eine große Anzahl unserer Gefolgschaftsmitglieder suchen wir laudend möblierte Zimmer sowie sanbere Schlafstellen in niedrigen und mittleren Preislagen. Entsprechende Angebote erbitten wir auch in den Fällen, in denen die Unterbringung mehrerer Gefolgschaftsmitglieder in einem Raum möglich ist. Schriftliche Angebote, die Ort- und Preislage enthalten, sind unter Kennwort „DA“ zu richten an Siebel-Flugzeugwerke G.m.b.H., Halle (S.) 2

**Wir suchen dringend 150 Privatquartiere**  
für eine Tagung vom Freitag, dem 25., bis Sonntag, dem 27. April 1941. Erlangebote an den Verkehrsverein „Roter Turm“, 1. Stock.

**Zimmer**  
für zwei Personen, zum Unterrichten eines Wohnzimmers, gelübt. Suchzeiten 2 897 393, Kleinquader.

**Wohnung**  
3 Zimmer, 2. Obergeschoss, zwei Bäder, Sanitär, Wäsche bis zum Keller. Gute Belichtung. Suchzeiten 2 897 393, Kleinquader.

**Tausch-Geluche**

**Tauschgesuch**  
3/4-Zimmer-Wohnung, Fliesenküche und Bad, innenl. Parkettböden, in bestem Zustand, geg. entsprechende 4-5-Zimmer-Wohnung mit Balkon im Norden. Angebote unter L 1949 MNZ Halle (Saale).

**Grundstücke und Geschäfte**  
Haus Mittelstraße 21 mit oder ohne Geschäft alterstaltbar zu verkaufen. Anträge nur an Makler Paul Kosche, Halle a. S., Friedrichstr. 14.

**Grundstück**  
mit Einfahrt und großem Hof (Bauholzgrund) sofort zu verkaufen. Makler Kosche, Friedrichstr. 14.

*Eine Meisterleistung*

wie diese feine Goldschmiedearbeit läßt nur annähernd erkennen, wie unendlich viel Mühe und Sorgfalt auf ihre Herstellung verwendet wurde. Ähnlich verhält es sich auch bei der »Meistermischung« TÜRKISCH 8, deren Eigenart auf der fein empfundenen Abstimmung einer Vielzahl edler Orienttabake beruht.



ZIGARETTENFABRIK GRELLING-KG-DRESDEN

**Bausteine - aber der Gesundheit!**  
Das sind für Mutter und Kind die Kalknährsalze und Vitamine des wohlgeschmeckenden Kalk-Vitamin-Präparates **Brockma**  
Es fördert die Zahnbildung, kräftigt die Knochen des Kindes und hebt das Wohlbefinden besonders der werdenden und stillenden Mütter.  
Tabl. RM. 1,22 / 10 g Pulver RM. 1,10 in Apotheken u. Dro.









# Mittelddeutsche Nationalzeitung

## Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Halle-Platz 13 B. Die „Nationalzeitung“ erscheint wöchentlich (Sonntag  
ausgenommen) 24 Mal. Die „Nationalzeitung“ ist das amtliche Ver-  
öffentlichungsorgan sämtlicher Übertragungen der Partei im deut-  
lichen Reich und der Verbände, die unterstellt sind. Die „Nationalzeitung“  
veröffentlicht eingehende Beiträge ohne Gewähr. - Betrag und  
Abrechnung: Halle (S.). Verlagsnummer 13 B. Preiszahl 276 51.  
Anzeigepreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 210

Bezugspreis monatlich 2,- RM., vierteljährlich 5,50 RM.,  
halbjährlich 10,- RM., jährlich 20,- RM. (einschl. 20% U.S.G.  
Steuerzuschlag) für den Postweg. - Die „Nationalzeitung“  
belegt monatlich 2,- RM. Keine Erlaubnisgebühr bei  
Einsendungen insoweit höherer Bewalt. - Der Betrag gilt für  
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht höchstens am  
25. des ablaufenden Monats Abrechnung schriftlich erfolgt ist.

Mittwoch, den 23. April 1941

# Flucht der Briten nach Südgriechenland

## London spricht von seiner dritten Verteidigungslinie - Große Kriegsvorräte in Gefahr

### Unverminderter deutscher Druck

#### Die serbische Kapitulation

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
Hw. Stockholm, 22. April. Die „New York Times“ berichtet in einem Telex-  
komm aus Griechenland, daß 80 000 englische Soldaten wie verzwweifelt darum  
kämpfen, sich den Weg zu den südgriechischen Einschiffungshäfen zu  
öffnen. Die australischen, neuseeländischen und schottischen Truppen hätten allerdings  
nur äußerst geringe Aussicht, der deutschen Einkreisung zu entgehen, wenn es nicht in  
Südgriechenland und am Peloponnes gelangen sollte, die Deutschen anzuhalten. Auf  
den Fall müßten die großen Vorräte an Artillerie, motorisierten Verbänden, Munition  
und anderem Kriegsmaterial als verloren betrachtet werden.

colorchecker CLASSIC



Belgrad, 16. April. Generaloberst Weichs der Oberquartiermeister der  
serbischen Armee erschienen, um im Auftrage seiner Regierung die Kapitulation anzunehmen.  
Die Uebergabe der deutschen Forderungen erfolgte durch Generaloberst Weichs  
im Beisein des italienischen und ungarischen Militärattachés. - Unser Bild zeigt General-  
oberst Weichs (links) beim Anhören des Ersuchens der serbischen Regierung um Waffen-  
ruhe. Weiter rechts General Michal Bodi, sein Adjutant, der Dolmetscher und der  
ungarische Militärattaché.

Die „New York Times“ berichtet in einem Telex-  
komm aus Griechenland, daß 80 000 englische Soldaten wie verzwweifelt darum  
kämpfen, sich den Weg zu den südgriechischen Einschiffungshäfen zu  
öffnen. Die australischen, neuseeländischen und schottischen Truppen hätten allerdings  
nur äußerst geringe Aussicht, der deutschen Einkreisung zu entgehen, wenn es nicht in  
Südgriechenland und am Peloponnes gelangen sollte, die Deutschen anzuhalten. Auf  
den Fall müßten die großen Vorräte an Artillerie, motorisierten Verbänden, Munition  
und anderem Kriegsmaterial als verloren betrachtet werden.

## Noch 50 Kilometer bis zum Golf von Korinth

### Von Hauptmann Stephan

Während die amtlichen englischen Mel-  
dungen den Anzeichen aufrecht zu erhalten  
suchen, daß die britischen Truppen in  
Griechenland mit allen Kräften das Vor-  
dringen der deutschen Divisionen aufhalten  
veruchen, sieht das tatsächliche Bild voll-  
kommen anders aus. Neuter mag noch so  
viel erklären, daß der „Auszug in Grie-  
chenland sicher nicht ist“ und daß nunmehr  
„neue Stellungen auf einem Gebiet besetzt  
würden, das sehr schwer für den Angreifer  
sein wird“, ihre Beobachter gelten nur noch  
der Krone, wie mächtig viele von ihren  
Männern und ihrem Material auf die  
rettenden Schiffe gebracht werden könnten.  
Die Möglichkeiten, mit einzureisenden heiter  
Daut aus dem Balkanabenteurer herauszu-  
kommen, sind für die Briten ohnehin mit  
jedem Tag geringer geworden. Schon ist  
die große Hafenstadt Patras, im Süden  
des Peloponnes, von den Deutschen erobert  
worden. Zwischen Saloniki und dem Bosphorus  
ist dies der wichtigste Platz, und die Zeitun-  
gen können nicht oft genug darauf hinwei-  
sen, daß man sich hier - anders als im  
Saloniki - im fixen Stützpunkt von bestim-  
mten Gebirgsstellungen befindet. Das die  
griechischen Dänen wegen ihres abgriechen-  
en und unvollkommenen Charakters  
jeder Distanz eine solche Hindernis-  
nische in den Weg stellen, ist sicher. Wie  
gewaltig sind aber unter diesen Umständen  
die Leistungen der deutschen  
Soldaten, die trotzdem in einem gerade-  
zu unvorstellbaren Tempo vorrücken! In  
den wenigen Tagen, die sie seit der Beset-  
zung der Salamis am Dnup vorrücken,  
sind nicht nur die Befehlshaber, sondern  
auch bereits das stützpunkt anstehende  
Ordnungs-Gebrüge kämpfend  
durchgesetzt worden!

Mit der Besetzung des Samia (Samia)  
haben unsere Truppen seit dem Durchbruch  
durch die nordgriechischen Gebirge nicht  
weniger als 100 Kilometer - seit Heber-

## Ciano beim Führer

Wien, 22. April. Der Führer hat  
20. April den zu einem kurzen Besuch  
Wien weilenden italienischen Außen-  
minister Graf Ciano in Gegenwart des  
Vizepräsidenten des Auswärtigen von  
Oberstpost empfangen.  
Graf Ciano ist nach den Be-  
sprechungen, die er in Wien mit dem  
Außenminister hatte, am Dienst-  
tagmorgen wieder nach Italien abgereist.

## England bangt vor neuen Schlägen

Wachsende Sorgen um Ägypten - Die Hintergelände der Iraq-Aktion

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
Hw. Stockholm, 22. April. Nach der  
Niederlage in Griechenland erwartet Eng-  
land neue gefährliche Schläge gegen  
seine Westfronten. Die „Times“ erklärt voll-  
höher Abnungen: „Deutschlands militärische  
und diplomatische Offensive kann die Einlei-  
tung zu einer neuen Aktion von noch größ-  
eren Ausmaßen und größerer Ähnlichkeit  
als je zuvor in den Monaten der Kriegsgeschichte  
bilden. Unter Ziel muß sein, handhabbar  
und keine Position aufzugeben, weder phy-  
sikalisch noch moralisch, so daß der Feind  
keinen Vorteil, den er gewinnen kann,  
und härter zuzuhelfen, je weiter er seine  
Arme ausstreckt. Es müssen eines Tages  
Arme Kräfte gesammelt werden, die zum  
Schicksal Deutschlands überwinden -  
wenn England bloß anhalten kann,  
bis die Stunde der Vergeltung ge-  
kommen ist. Die nächste Zukunft freilich  
wird hart und voller Gefahren sein.“

Diese Gefahren werden nach wie vor in  
erster Linie für Ägypten und die Westfronten  
Die allgemeine Auffassung in England geht  
dahin, daß man eine Niederlage auf dem  
Balkan überleben könne, daß aber Ägypten  
Verteidigung absolut lebensnotwendig  
sei. In Londoner Militärkreisen herrscht  
Sorge ob der angeblichen „Ruhe“ im liby-  
schen Grenzgebiet. Die Zeitung „Manchester  
Guardian“ veröffentlicht folgende Warnung:  
„Niemand darf sich durch die Erzählungen  
von Stabilisierung der Lage in Libyen be-  
trügen lassen.“ Wohl gemerkt, diese Erz-  
ählungen, von denen das englische Blatt  
sagt, sie seien zum Betrug angelegt worden,  
sind die offiziellen Kommuniqués der Mas-  
sachusetts-Armee und die Erklärungen des eng-  
lischen Botschafters in Washington, Lord  
Salifax.  
Um die als bedroht angesehene Stellung  
Englands im Nahen Osten zu bessern,  
werden die größten Anstrengungen unternom-  
men, um die Truppe trotz wachsender eigen-  
er Hoffnungen auf einen Erfolg dieses  
Verdens doch noch mit in den Konflikt hin-  
einzureihen. Hierbei spielt die englische  
Aktion gegen den Iraq eine besondere  
Rolle. Sie soll, wie englische Blätter sich  
ausdrücken, die Lage im Westen der Türkei  
„stabilisieren“, das heißt eine englische  
Drohung gegen Ankara aufheben.  
Man rüfist sich in London höchlich des  
eigenen Weiblichs, mit dem England sich bei-  
den die größten Anstrengungen unternom-  
men, um die Truppe trotz wachsender eigen-  
er Hoffnungen auf einen Erfolg dieses  
Verdens doch noch mit in den Konflikt hin-  
einzureihen. Hierbei spielt die englische  
Aktion gegen den Iraq eine besondere  
Rolle. Sie soll, wie englische Blätter sich  
ausdrücken, die Lage im Westen der Türkei  
„stabilisieren“, das heißt eine englische  
Drohung gegen Ankara aufheben.  
Man rüfist sich in London höchlich des  
eigenen Weiblichs, mit dem England sich bei-